

Objektyp: **Miscellaneous**

Zeitschrift: **Schweizerische Bauzeitung**

Band (Jahr): **66 (1948)**

Heft 51

PDF erstellt am: **18.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

sechs Maler. Fachleute im Preisgericht: H. Oetiker, Arch. R. Winkler und die Maler Heinrich Müller (Zürich), Carl Roesch (Diessenhofen) und Max Truninger (Zürich). Urteil:

1. Preis (Ausführung) O. Morach, Zürich
2. Preis (600 Fr.) Karl Hosch, Oberrieden
3. Preis (400 Fr.) Hans Rohner, Zürich

Die Ausstellung im Lichthof des Amthauses IV, 4. Stock (Uraniast. 7) dauert noch bis Montag, 20. Dez., jeweils von 10 bis 12 und 14 bis 17 h, sonntags geschlossen.

Für den Textteil verantwortliche Redaktion:

Dipl. Bau-Ing. W. JEGHER, Dipl. Masch.-Ing. A. OSTERTAG
Zürich, Dianastrasse 5 (Postfach Zürich 39). Telefon (051) 23 45 07

MITTEILUNGEN DER VEREINE

S. I. A. Schweiz. Ingenieur- und Architekten-Verein Mitteilungen des Sekretariates

Auszug aus den Protokollen des Central-Comité vom Juni bis Oktober 1948

1. Mitgliederbewegung

a) Neuaufnahmen

() bedeutet die Sektion

Hans Gisiger, Arch., Birmensdorf (Zürich)
Andrea Cesare Rocco Arch., Arosa (Graubünden)
Werner Brunner, Bau-Ing., St. Gallen (St. Gallen)
Arnold Graf, Masch.-Ing., St. Margrethen (St. Gallen)
Ernst Rizzolli, Geometer, Weinfelden (Thurgau)
Alfred Moch, ing. méc., Lausanne (Vaudoise)
Philippe Béguin, ing. civ., Chailly/Lausanne (Vaudoise)
Jean Knobel, ing. civ., Lausanne (Vaudoise)
Albert Frieder, Masch.-Ing., Winterthur (Winterthur)
Rudolf Stahel, Masch.-Ing., Winterthur (Winterthur)
Hans Erni, Bau-Ing., Wallisellen (Zürich)
P. D. Grombach, Bau-Ing., Zürich (Zürich)
Gotthard Egg, El.-Ing., Zürich (Zürich)
Eduard Schlaepfer, Masch.-Ing., Zürich (Zürich)
Rolf Altenburger, Arch., Solothurn (Solothurn)
Emil Robert Steiner, Masch.-Ing., Muttenz (Basel)
Franz Trachsel, jun., Arch., Bern (Bern)
Max Brenneisen, Verm.-Ing., Köniz-Moos (Bern)
Mme, Liv Rivoire, arch., Genf (Genf)
Maurice de Rham, ing. civ., Genf (Genf)
Walter Schweizer, Kult.-Ing., Zürich (St. Gallen)
Dr. Marcel Bader, Masch.-Ing., Schaffhausen (Schaffhausen)
Rudi Frey, Masch.-Ing., Neuhausen (Schaffhausen)
René Mussard, Masch.-Ing., Neuhausen (Schaffhausen)
René Rohr, Masch.-Ing., Thayngen (Schaffhausen)
Jörg Affolter, Arch., Romanshorn (Thurgau)
Giampiero Mina, arch., Croglio (Tessin)
Paulin Courtot, ing., Lausanne (Vaudoise)
Ervino Kessel, Bau-Ing., Kriens (Waldstätte)
Hans Hitz, Bau-Ing., Kriens (Waldstätte)
Raymond Zurbriggen, arch., Sion (Wallis)
Jean-Maurice Métraux, ingr. rur., Zürich (Zürich)
Peter H. Vischer, Arch., Basel (Basel)
Paul Natterer, Bau-Ing., Kaiseraugst (Basel)
Eduard Birnstiel, Masch.-Ing., Töss (Winterthur)
Heinrich Hess, Masch.-Ing., Winterthur (Winterthur)
Dr. Heinz Keller, Masch.-Ing., Winterthur (Winterthur)
Maurice Lewin, Masch.-Ing., Schaffhausen (Schaffhausen)
Rudolf Wildbolz, Masch.-Ing., Winterthur (Winterthur)
Ernst Thommen, Bau-Ing., Wattwil (St. Gallen)
Hans C. Fischer, Bau-Ing., Lenzburg (Aargau)
Gottfried Rüedi, Arch., Gümmenen/Bern (Bern)
Hans Lumpert, Bau-Ing., Bern (Bern)
Sam Middendorp, Bau-Ing., Davos (Graubünden)
Willy Emch, Bau-Ing., Solothurn (Solothurn)
Urs Viktor Büttikofer, El.-Ing., Solothurn (Solothurn)
Max Buser, Kult.-Ing., Solothurn (Solothurn)
Dr. Giovanni Albertini, Arch., Locarno (Tessin)
Rudolf Gfeller, Masch.-Ing., Winterthur (Winterthur)
Lanfranco Bombelli Tiravanti, Arch., Zürich (Zürich)
Georg Frei, Bau-Ing., Zürich (Zürich)

b) Austritte:

Raymond Chauvet, chim., Genf (Genf)
Dr. sc. techn. Paul Engli, Kult.-Ing., Zürich (Zürich)
Augustin Lombard, Dr. ès sc. géol. et nat. ing. rur., Genf (Genf)
René Nef, Verm.-Ing., Albertville (St. Gallen)
Pierre Pétrequin, ing. civ., Bagnères-de-Luchon (Vaudoise)
Xaver Weber, Arch., Luzern (Waldstätte)
Walo Wild, Bau-Ing., St. Gallen (St. Gallen)

c) Todesfälle:

Walter Schaffer, Bau-Ing., Luzern (Waldstätte)
M. H. Fuchsli, Bau-Ing., Brugg (Einzelmitglied)
Hans Hauser, Dr. Ing. chem., Winterthur (Winterthur)
Georges-François Lemaitre, ing. él., Genf (Genf)
Emf Kapp, El.-Ing., Bern (Bern)
Adolf Züblin, Bau-Ing., Zürich (Zürich)
Franz Lauterburg, Bau-Ing., Bern (Bern)
Gotthilf Korrodi, Arch., Zürich (Zürich)
Albert Wickart, Bau-Ing., Zürich (Zürich)
Simon Menn, Bau-Ing., Meiringen (Waldstätte)
Eugen Pestalozzi, Bau-Ing., Küssnacht-Zürich (Zürich)
Carlo Gustavo Lutz, Ing., Turin (Einzel.-Ausl.)
Karl von Flüe, Bau-Ing., Sachseln (Waldstätte)
Max Porret, ing. él., Lausanne (Vaudoise)
Max Goldschmid, Bau-Ing., Oberdiessbach (Bern)

2. Titelschutz. Das Central-Comité bespricht eingehend die Vorschläge der Titelschutzkommission und beschliesst, den von der Titelschutzkommission gemeinsam mit dem Schweiz. Technischen Verband aufgestellten Entwurf einer Schweiz. Berufskammer für Technik und Architektur jedem Mitglied des S. I. A. zukommen zu lassen und der Delegiertenversammlung vom 23. Oktober 1948 zu unterbreiten. Da der Schweiz. Technische Verband grundsätzlich diese Vorschläge gutgeheissen hat, muss der S. I. A. dazu Stellung nehmen. Das Central-Comité erachtet die vorgeschlagene Lösung

als die einzig gangbare, um in absehbarer Zeit eine praktische Lösung der Titelschutzfragen zu erreichen.

3. Kommission für soziale Fragen. Das Central-Comité bespricht wiederholt die sozialen Probleme der Ingenieure und Architekten. Es beschliesst, eine Kommission für die Prüfung dieser Probleme einzusetzen und stellt ein Arbeitsprogramm für diese Kommission auf. Die Kommission wird in folgender Zusammensetzung gewählt: Ing. E. Choisy, Genf, Präsident; Prof. D. P. Bonnard, Lausanne, Prof. Dr. G. Eichelberg, Zürich, Ing. Dr. A. Frieder, Bern, Ing. B. Graemiger, Zürich, Ing. Dr. J. Häny, Oberwinterthur, Ing. P. Hoffmann, Baden, Ing. H. Meyer, Basel, Ing. A. Mottu, Genthod-Genève, Ing. H. Naegeli, Schaffhausen, Ing. L. Schwegler, Luzern, Ing. M. Stahel, Zürich.

4. Architekten-Kongresse in Lausanne und Zürich. Das Central-Comité behandelt wiederholt die Organisation des internationalen Kongresses der «Union Internationale des Architectes, U.I.A.» in Lausanne und begrüsst grundsätzlich die Gründung einer internationalen Architekten-Organisation als Fusion des bisherigen «Comité Permanent International des Architectes, C. P. I. A.» mit den «Réunions Internationales d'Architectes, R. I. A.». Das C.-C. beschliesst, dass der S. I. A. gemeinsam mit dem Bund Schweizer Architekten die Organisation des Kongresses übernehmen soll und bestätigt Arch. J. Tschumi als Präsident des Organisationskomitees. Der Zentralsekretär Ing. P. E. Soutter übernimmt den Vorsitz der Finanzkommission. Bundesrat Dr. Ph. Etter hat auf Ersuchen des C.-C. das Ehrenpräsidium des Kongresses übernommen. Dem Kongress in Lausanne wird ein S. I. A.-Beitrag von 5000 Fr. zugesprochen. Die weiteren Mittel werden vom Kanton Waadt, von der Stadt Lausanne und von Donatoren auf Grund einer Sammlung geleistet. Die Donatorenliste erscheint im Kongressführer.

Das Central-Comité beschliesst, der anlässlich des Kongresses «Internationaler Kongress für Wohnungsbau und Stadtplanung» in Zürich veranstalteten Ausstellung im Helmhäus «Deine Wohnung — Dein Nachbar — Deine Heimat» einen Beitrag von 1000 Fr. zu leisten mit Rücksicht darauf, dass diese Ausstellung als Gesamtbild schweizerischer Architektur gewertet werden kann.

5. Empfehlungen für die Berücksichtigung der Teuerung bei den Anstellungsbedingungen. Das Central-Comité genehmigt die Revision der «Empfehlungen», durchgeführt von der Kommission, präsiert von Arch. A. Mürset. Das Central-Comité beschliesst, die inzwischen erschienenen neuen «Empfehlungen» den massgebenden, in Betracht kommenden Firmen zuzustellen, mit dem Ersuchen, ihre angestellten Ingenieure und Architekten nach den Angaben dieser «Empfehlungen» zu honorieren.

6. Nächste Generalversammlung. Die Sektion Basel hat sich anboten, die nächste Generalversammlung des S. I. A. im Jahre 1949 in Basel zu organisieren. Das Central-Comité nimmt dieses Anerbieten auf Grund der Beschlüsse der Delegiertenversammlung vom 30. August, 1947 in Davos mit bestem Dank an die Sektion Basel an.

7. Schweiz. Vereinigung für Landesplanung. An Stelle von alt Kantonsobering. A. Sutter, der unwiderruflich seinen Rücktritt erklärt hat, wird Ing. H. Siegwart, Direktor der Verkehrsbetriebe der Stadt Luzern, in den Vorstand der Vereinigung für Landesplanung als Vertreter des S. I. A. delegiert.

8. Schweizerische Architekturausstellungen im Ausland. Eine Kommission, bestehend aus Arch. M. Kopp, Präsident des S. I. A., Prof. Dr. H. Hofmann und Arch. H. Baur, hat das Material für eine Wanderausstellung im Ausland ausgesucht. Die Ausstellung verdient als wichtige Kulturwerbung für das schweizerische Schaffen volle Unterstützung des S. I. A. Die Ausstellung hat mit vollem Erfolg in London, Kopenhagen, Warschau, Stockholm, Luxemburg und Köln stattgefunden. An der Eröffnung der Ausstellung in Warschau und Köln haben Arch. Kopp, in Kopenhagen Prof. Hofmann, in Stockholm Arch. Baur, in Luxemburg Prof. Tschumi und in London Prof. Hofmann, Arch. Kopp und Arch. Baur teilgenommen. In verschiedenen dieser Städte wurden von den Schweizer Vertretern auch Vorträge über Schweizer Architektur gehalten. Als Ausstellungsarchitekt wirkte mit Arch. C. D. Furrer, Zürich.

VORTRAGSKALENDER

Zur Aufnahme in diese Aufstellung müssen die Vorträge (sowie auch nachträgliche Änderungen) jeweils bis spätestens Mittwoch Morgen der Redaktion mitgeteilt sein.

20. Dez. (Montag) Geolog. Gesellschaft Zürich. 20.15 h im Naturwiss. Institut, grosser Hörsaal, Sonneggstrasse 5. Ir. A. van Weelden, B.P.M., Den Haag: «Die Rolle der Geophysik in der Erdölindustrie».